

KÄLTEFORUM 2019 setzt klares Zeichen für Nachhaltigkeit in der Logistik

E-Mobilitätslösungen für die Kältelogistik im Mittelpunkt des Netzwerktreffens in Essen

Bonn/Berlin, 18. November 2019. Am 14./15. November 2019 luden das Deutsche Tiefkühlinstitut (**dti**) und der Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen (**VDKL**) gemeinsam zum 15. KÄLTEFORUM nach Essen ein. Mit über 200 Anmeldungen war die etablierte Veranstaltung auch dieses Jahr wieder frühzeitig ausgebucht. Die Fachtagung für temperaturgeführte Logistik ist in den Terminkalendern der Logistikexperten längst eine feste Größe. Der attraktive Mix aus Fachvorträgen zu topaktuellen Themen und spannende Unternehmensbesichtigungen machen das KÄLTEFORUM so beliebt. Zudem schätzen die Teilnehmer den persönlichen und fachlichen Austausch mit ihren Kollegen. Das Highlight eines jeden KÄLTEFORUMS ist der kommunikative Netzwerktreffen. In der integrierten Fachausstellung nutzten 16 Unternehmen aus den Bereichen Bauen, Energie, IT und Technik rund um die TK-Wirtschaft die Gelegenheit, ihr Leistungsportfolio zu präsentieren.

Das KÄLTEFORUM 2019 wurde von den Verbandsgeschäftsführern Dr. Sabine Eichner (**dti**) und Jan Peilsteiner (**VDKL**) am 14. November 2019 eröffnet und im Wechsel moderiert.

Das KÄLTEFORUM wurde eröffnet mit dem Vortrag von **Dr. Dirk Zantow**, Geschäftsführer SCM bei bofrost*, der den Teilnehmern Einblicke in die ganzheitliche Logistik des Heimdienstgeschäfts gewährte und effiziente Konzepte für die „letzte Meile“ vorstellte. „Unsere mehr als 6.000 festangestellten Verkaufsfahrer – davon gut 3.000 in Deutschland – sind in erster Linie Verkäufer und keine Fahrer“, informierte Dirk Zantow. „Unser Geschäft wird von Menschen gemacht, zuhause bei unseren Kunden“, erläuterte er die Besonderheit des Heimdienstgeschäfts. Nachhaltigkeit gehört zur DNA der Logistik bei bofrost*: dies fängt bei verbrauchoptimierten Fahrzeugen und optimierter Tourenplanung nach dem Perlenschnur-Prinzip an und geht weiter über den Einsatz natürlicher Kältemittel und regenerativen Energien an den Zentrallagerstandorten. Seit April 2019 hat bofrost* für den Auslieferservice ein E-Tiefkühlfahrzeug im täglichen Einsatz, das auf der Basis des Street-Scooters selbst an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst wurde. Bereits seit 2008 sammelt bofrost* Erfahrungen mit alternativen Antrieben und ist so auch ein Vorreiter in der Elektromobilität.

Andreas Schmid, Territory Sales Leader bei Frigoblock stellte die Herausforderungen der Transportkälte vor und zeigte aktuelle Trends auf, von denen sich die Teilnehmer im Rahmen der Unternehmensbesichtigungen am nächsten Tag bei Frigoblock hautnah ein Bild machen konnten. In seinem Vortrag machte er klar, dass die Elektrifizierung bereits seit Jahren ein Schwerpunkt sei. Zukünftig wird das „Center of Electrification“ des Ingersoll-Rand-Konzerns in Essen bei Frigoblock beheimatet sein. Frigoblock bietet seinen Kunden flexible Lösungen, die alte, neue und zukünftige Technik miteinander verbinden. Nur so kann Investitionssicherheit geschaffen werden, da niemand wisse, wo die Reise genau hingehe. E-Mobilität werde eine unter mehreren Antriebslösungen werden, davon ist **Andreas Schmid** überzeugt.

Die ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie von ALDI SÜD präsentierte Logistics Manager **Dr. Martin Stenmans** den KÄLTEFORUM-Teilnehmern. 47.000 Angestellte arbeiten in 1.920 Filialen in West- und Süddeutschland. ALDI SÜD hat in seinem Nachhaltigkeitskonzept schon 2010 fünf Handlungsfelder fest verankert und entwickelt diese konsequent weiter: Mitarbeiter, Kunden, Lieferkette, Gesellschaft und Umwelt. ALDI SÜD ist schon seit 2017 das erste klimaneutrale Lebensmitteleinzelhandelsunternehmen und einer der größten privaten Photovoltaik-Betreiber bundesweit. 70 Prozent der Filialen produzieren ihren Strom selber, die Zusammenarbeit mit den „Tafeln“ bei Lebensmittelpenden ist eng, Mehrwegtransportverpackungen machen mehr als 65 Millionen Umläufe, so beschrieb Stenmans die umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von ALDI SÜD eindrucksvoll. Das Ziel des Unternehmens lautet ganz klar: Reduktion des ökologischen Fussabdrucks. Eine umweltschonende Transportlogistik leistet dazu einen wichtigen Beitrag, an der mit Nachdruck im Rahmen der unternehmenseigenen Klimaschutzstrategie gearbeitet wird. Ein weiteres Ziel von ALDI SÜD ist die Förderung der Elektromobilität in der Gesellschaft. Daher werden alternative Antriebe getestet und das Pilotprojekt E-LKW auf den Weg gebracht. Der erste vollelektrische 40-Tonner-E-LKW mit elektrischer Transportkälteanlage ist seit Dezember 2018 im regelmäßigen Einsatz bei der Belieferung der Filialen im Ruhrgebiet und hat eine Reichweite von 120 km.

Dr. Simon Papies, Hauptabteilungsleiter Logistik bei der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, vermittelte den Anwesenden die Grundlagen der Blockchain-Technologie und gab eine Nutzeinschätzung für die Logistik. In seinem Vortrag berichtete er zudem über Erkenntnisse aus dem GS1-Germany Pilotprojekt „Palettenschein“.

Quirin Münch, Producer/Game Consultant der WAY Digital Solutions GmbH, nahm die Teilnehmer mit auf eine Reise in den Bereich der Augmented und Virtual Reality. In seinem Vortrag führte er praktische Anwendungsbeispiele aus dem Trainings- und Serviceumfeld vor und zeigte Chancen und Entwicklungen für die Lebensmittel- und Logistikbranche wie beispielsweise die virtuelle Begehung eines Tiefkühlagers auf.

Die Abendveranstaltung führte die Teilnehmer in das beeindruckende Colosseum Theater, das in einer der wenigen noch erhaltenen Werkshallen der ehemaligen Krupp-Stadt beheimatet ist, in der zwischen 1898 und 1902 Lokomotivrahmen und Kurbelwellen für Schiffe hergestellt wurden. Das Foyer des Theaters überzeugt durch seinen modernisierten Industriekulturcharme. Die Gäste erlebten einen unterhaltsamen Abend bei guten Gesprächen und kulinarischen Highlights. Musikalisch wurde der Abend begleitet von Achim Brochhausen am Keyboard und der Sängerin Paulina.

Das Besichtigungsprogramm des zweiten Veranstaltungstages führte in die Produktion von Frigoblock, Deutschlands größtem Hersteller und Anbieter von Transportkältemaschinen. Darüber hinaus konnten die hochmodernen Fahrzeuge aus dem Bereich E-Mobilität von ALDI SÜD, bofrost* sowie dem emissionsfreien Kühlkoffer „Smart Trailer“ von Schmitz Cargobull im Außengelände besichtigt werden. Fachleute der ausstellenden Firmen standen den Teilnehmern für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut (**dti**) und der Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen (**VDKL**) veranstalten das erfolgreiche KÄLTEFORUM seit nunmehr 15 Jahren gemeinsam. Die jährliche Logistikfachtagung erreicht zahlreiche Fachleute und Entscheider aus der Logistik- und Kältetechnikbranche und hat sich als Branchentagung fest etabliert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsches Tiefkühlinstitut (dti)
Carola Herckelrath
Reinhardtstr. 46, 10117 Berlin
Telefon: 030 280 9362-12
Mail: herckelrath@tiefkuehlkost.de

**VDKL Verband Deutscher Kühlhäuser
und Kühllogistikunternehmen**
Kerstin Ernst
Fränkische Straße 1, 53229 Bonn
Telefon: 0228 201 6616
Mail: ernst@vdkl.de